

"Bauhärepräis" für Gemeinde Leudelingen



Gemengebuet 103 • 2012

Gemengebuet

Gemeng Leideleng

Gemeindeverwaltung Leudelingen • Gemeindeinformationsblatt
Administration communale de Leudelage • Bulletin d'information communal



Edito

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger

Mit den Schulferien beginnt für viele die Urlaubszeit. Eine erholsame Pause sei jedem gegönnt.

In der Gemeinde wird bis dahin noch auf Volltours gearbeitet. Darüber wird es detaillierte Informationen im nächsten Gemeindebulletin geben.

In diesen Tagen soll die Vergabe der Straßenarbeiten ausgeschrieben werden, die zu einer erheblichen Linderung des bestehenden Verkehrschaos führen werden. Daran arbeiten wird seit fast 7 Jahren.

Anfang Herbst werden die Arbeiten zur Erneuerung des Schmutzwasserkollektors im Zentrum von Leudelingen beginnen. Damit sollen wesentliche, d.h. auch dringende Verbesserungen des Abwasserentsorgungssystems realisiert werden. Auch dieses Projekt wird seit Jahren vorbereitet.

Diese aufwendigen und kostspieligen Arbeiten sind nur möglich, wenn ein dynamischer Schöffen- und Gemeinderat sich auf einen kompetenten Mitarbeiterstab verlassen kann, für den die Interessen der Einwohnerschaft Vorrang haben.

Die Gemeinde Leudelingen hat hervorragende Mitarbeiter, auf die wir sehr stolz sein dürfen. Es gibt aber auch einige wenige Quertreiber, die, aus welchen Gründen auch immer, andere Interessen vertreten als das Wohl der Gemeinde. Damit schaden sie der Gemeinde und den Mitbürgern. Wir werden diesem Treiben nicht weiterhin tatenlos zuschauen. Die Gemeindeverwaltung wird juristischen Rat einholen und dann auch gerichtlich gegen die Betroffenen vorgehen

Im Herbst werden wir ohnehin eine neue Aufstellung des Personals vornehmen. Im Sinne einer qualitativen Verbesserung. Im Interesse der Gemeinde!

Rob Roemen
Bürgermeister



*Chères concitoyennes,
chers concitoyens,*

Pour beaucoup d'entre vous, l'arrivée des vacances scolaires marque le début des congés et une pause bienvenue pour se reposer, se détendre et se changer les idées.

Par contre, à l'administration communale, l'activité bat toujours son plein ! À ce sujet, des informations plus détaillées vous seront d'ailleurs communiquées dans le prochain bulletin communal.

Comme un aboutissement de 7 années de préparation, l'adjudication publique pour d'importants travaux routiers sera lancée dans les prochains jours. Ces travaux devront permettre, à terme, d'améliorer le trafic actuel que nombre d'entre vous jugent chaotique.

En outre, dès le début de l'automne, les travaux de renouvellement du collecteur des eaux usées au centre de Leudelage seront également entamés. Ces travaux, également en préparation depuis plusieurs années, permettront d'apporter des améliorations fondamentales et urgentes au système d'élimination des eaux usées. Tous ces travaux, complexes et onéreux, ne sont possibles que si le Collège échevinal et le Conseil communal peuvent associer leur dynamisme à une confiance totale dans la compétence de leurs collaborateurs qui doivent travailler dans l'intérêt des habitants.

L'administration communale de Leudelage dispose d'excellents collaborateurs, dont nous sommes fiers. Toutefois, nous déplorons la présence de quelques intrigants qui, pour des raisons qui leur sont propres, tentent de défendre d'autres intérêts que le bien général de la commune et de ses habitants, nuisant ainsi à l'administration communale et à la population. Nous pouvons vous assurer que nous ne resterons pas inactifs face à ces comportements. L'administration communale consultera notamment des conseillers juridiques et intentera des actions en justice contre les personnes concernées.

De toute manière – et pour le bien de la commune - nous procéderons courant l'automne à une réorganisation au niveau du personnel afin d'améliorer la qualité des services.

Rob Roemen
Bourgmestre



- 4** Gemeinde Leudelingen ernennt Sicherheitsbeauftragten
KURZGEFASSTER BERICHT DER
GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. JUNI 2012
- 7** Gemeinde Leudelingen erwägt rechtliche Schritte
gegen Gemeindebeamte
KURZGEFASSTER BERICHT DER
GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. JULI 2012
- 10** "Bauhärepräis" für Gemeinde Leudelingen
- 11** Moderner Tanklöschwagen eingeweiht
- 12** Nationalfeierdag am Bild
- 15** Leudelingen: Coupe Scolaire 2012
- 16** KC Stramm op Damm Leideleng Champion vu
Lëtzebuerg am nationale Keelechampionnat
- 17** Leudelinger Kommunionkinder spenden
für „Naledi-Projects“
- 18** Hochzäit Dumong - Lessure
- 18** Hochzäit Zanier - Bertholet
- 19** Nopeschfest



© Palladium Photodesign



Gemeinde Leudelingen ernennt Sicherheitsbeauftragten

KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. JUNI 2012



TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates
3. Vergabe von Subsidien an die Vereinigungen für das Jahr 2012
4. Vergabe von Prämien an die verdienstvollen Schüler und Studenten des Schuljahres 2011/2012
5. Arbeitsverträge der Schüler die in den Sommerferien 2012 eingestellt werden
6. Festsetzung der Einkellerungsprämie für das Jahr 2012
7. Feuerwehrfahrzeug „Minibus“: Spezialkredit
8. Aalstrooss
 - a) Spezialkredit
 - b) Abrechnung
9. Wasserbehälter „Huescheterbësch“: Kostenvoranschlag
10. Schaffung eines politischen Urlaubs für die Delegierten in den Gemeindesyndikaten

11. Personalangelegenheiten:

1. Schaffung eines Gesundheits- und Sicherheitspostens der Arbeiter – Bestimmung eines Verantwortlichen
12. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder
13. In nicht-öffentlicher Sitzung
 1. Ernennung eines Redakteurs
 2. Ernennung auf den Posten des Delegierten für Sicherheit und Gesundheit des Personals
 3. Schulwesen: Bestimmung der Kandidaten auf einen Lehrer/innen-Posten – 1. Liste

ANWESEND:

Rob Roemen, Bürgermeister; Diane Bisenius-Feipel, Schöffin; Ulli Halsdorf, Schöffe; Raymond Kauffmann, Vic Christophe, Francisco Ramirez, Patrick Calmus, Marc Loess, Räte.

ENTSCHULDIGT:

Rat Marcel Jakobs

1. Genehmigung der Tagesordnung.

Eingangs der Sitzung entschuldigt Bürgermeister Rob Roemen Ratsmitglied Marcel Jakobs, der wegen eines Auslandsaufenthalts nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Da die einzige Kandidatin auf der ersten Liste des Unterrichtsministeriums zur Besetzung einer freien Stelle im Grundschulunterricht der Gemeinde bereits in einer anderen Gemeinde angestellt wurde, wird auf Vorschlag des Bürgermeisters Punkt 13.3. von der Tagesordnung genommen, die dann einstimmig gebilligt wurde.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates

Die vorgesehene Vorstellung des Fahrradweges, der im Rahmen des DICI entwickelt wurde, und der mit einer Länge von rund 40 km sämtliche DICI-Gemeinden verbinden soll, wird auf den Herbst vertagt.



Der detaillierte technische Bericht über das braun verfärbte Trinkwasser liegt vor und kann von den Ratsmitgliedern eingesehen werden.

Weiter informierte der Bürgermeister die Ratsmitglieder darüber, dass in einer Sitzung der Spezialkommission der Gemeindepensionen über die mögliche Frühpensionierung des Gemeindegerechts befunden werden soll.

3. Vergabe von Subsidien an die Vereinigungen für das Jahr 2012

Auf Vorschlag des Schöffenrates sollte sich die Finanzkommission noch einmal mit den Subsidien befassen. Rat Raymond Kauffmann erläutert als Präsident der Finanzkommission, dass diese beschlossen hat, für dieses Jahr die Regeln des Vorjahres beizubehalten, so dass fast keine Änderung vorgesehen ist. Lediglich zwei Vereinigungen, der „Cercle culturel et historique“ sowie der „Velo Club Endurance“ erhalten Sonderbeihilfen. Die aufgelöste Elternvereinigung fällt bei der Subsidienvergabe weg und der Kegelverein hat keinen Antrag gestellt, so dass die Finanzkommission vorschlägt, hier kein Subsid

zu vergeben. Tischtennis- und Tennisverein haben keine Detailinformationen geliefert, so dass sie nur das Grundsubsid erhalten, wogegen der Tennisclub eine Sonderbeihilfe für Reparaturarbeiten erhalten soll.

Das Subsidienreglement soll im Laufe des Jahres noch einmal überarbeitet werden.

Rat Vic Christophe regt an, trotz der Finanzsituation der Gemeinde die seit neun Jahren unveränderten Subsidien demnächst anzupassen.

Schöffe Ulli Halsdorf dankt dem Präsidenten und der Finanzkommission für die geleistete Arbeit und bestätigt Raymond Kauffmann darin, im neuen Reglement eine Beteiligung der Vereine an den lokalen Veranstaltungen festzuschreiben.

Bürgermeister Rob Roemen erinnert daran, dass die Finanzkommission neue Regeln zur Subsidienvergabe ausarbeiten soll und hofft, dass dies in einem angemessenen Zeitrahmen erfolgt. Die Subsidien werden einstimmig angenommen.

4. Vergabe von Prämien an die verdienstvollen Schüler und Studenten des Schuljahres 2011/2012

Mit kleinen Änderungen, welche die Finanzkommission vorgeschlagen hat, wird die Vergabe von Prämien an verdienstvolle Schüler und Studenten des Schuljahres 2011/2012 einstimmig gutgeheißen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Rob Roemen soll die Ehrung verdienstvoller Sportler, die bisher gleichzeitig mit der Ehrung verdienstvoller Bürger am Nationalfeiertag erfolgte, auf ein späteres Datum verlegt werden, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Sportresultate feststehen.

5. Arbeitsverträge der Schüler, die in den Sommerferien 2012 eingestellt werden

Die Arbeitsverträge für die fünf Studenten, die in den Sommerferien bei der Gemeinde eingestellt werden, werden einstimmig angenommen.



6. Festsetzung der Einkellerungsprämie für das Jahr 2012

Die Einkellerungsprämien für das Jahr 2012 werden mit den Stimmen aller Räte genehmigt.

7. Feuerwehrfahrzeug „Minibus“: Spezialkredit

Ein Zusatzkredit von 493,94 Euro zur Anschaffung des Minibusses für die Feuerwehr wird einstimmig gebilligt.

8. Aalstrooss

a) Spezialkredit

b) Abrechnung

Ebenfalls einstimmig wird ein Zusatzkredit von 6.496,21 Euro zur Instandsetzung der „Aalstrooss“ angenommen und die Abrechnung dieser Arbeiten mit einem Gesamtbetrag von 124.294,08 Euro einstimmig gutgeheißen.

9. Wasserbehälter „Huescheterbësch“: Kostenvoranschlag

Ein Kostenvoranschlag zur Innenbeschichtung des alten Wasserbehälters im „Huescheterbësch“ dessen Ausgaben sich auf 140.499,99 Euro belaufen sollen, wird einstimmig angenommen.

10. Schaffung eines politischen Urlaubs für die Delegierten in den Gemeindegewerkschaften

Auf Anfrage des Innenministeriums beschließt der Gemeinderat einstimmig die Festsetzung von politischem Urlaub für drei Ratsmitglieder, die als Delegierte in Gemeindegewerkschaften vertreten sind, und zwar drei Stunden für Schöffin Diane Bisenius-Feipel, vier Stunden für Marcel Jakobs und zwei Stunden für Marco Loess.

11. Personalangelegenheiten:

1. Schaffung eines Gesundheits- und Sicherheitspostens der Arbeiter – Bestimmung eines Verantwortlichen

Bürgermeister Rob Roemen erläutert die Aufgabenstellung dieses Postens, der per Gesetz ab diesem Jahr vorgeschrieben ist, und der unter der Verantwortung und Aufsicht des Schöffenrates geschaffen werden soll, während Schöffe Ulli Halsdorf die Bedeutung dieses verantwortungsvollen Postens hervorhebt, da sicherheitsrelevante Fragen immer wichtiger werden.

Die Ratsmitglieder sind einstimmig mit der Schaffung dieses Postens einverstanden, der in der nachfolgenden nicht-öffentlichen Sitzung besetzt werden soll.

12. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informiert der Bürgermeister die Ratsmitglieder über die in den vergangenen Tagen eingegangene Korrespondenz, während Rat Raymond Kauffmann auf den vom Gemeindegewerkschaft SIGI erneuerten und benutzerfreundlicher gestalteten Internetzugang „macommune.lu“ hinweist.



13. In nicht-öffentlicher Sitzung

1. Ernennung eines Redakteurs

In einer abschließenden nicht-öffentlichen Sitzung ernennen die Ratsmitglieder Marc Thill als Redakteur im Gemeindegewerkschaft.

2. Ernennung auf den Posten des Delegierten für die Sicherheit und Gesundheit des Personals

Zum Verantwortlichen für die Sicherheit ernannt der Gemeinderat Pascal Lucius, der damit seinen Posten als Vorarbeiter in der Gemeinde aufgibt, worüber das Gemeindegewerkschaft am nächsten Tag informiert werden soll.

Gemeinde Leudelingen erwägt rechtliche Schritte gegen Gemeindebeamte

KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. JULI 2012



TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

3. a) Demission des Gemeindesekretärs
b) Entscheidung über eine gerichtliche Klage

IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

4. Schulorganisation 2012/2013
 - a) Provisorische Schulorganisation des Schuljahres 2012/2013
 - b) Fahrplan und Haltestellen des Schultransports
 - c) Provisorische Organisation des Musikunterrichts 2012/2013

5. Ernennung einer Aufsichtsperson der Schüler während des Schultransports
6. Einzutreibende Zahlungsrückstände aus dem Rechnungsjahr 2011
7. Zusatz zur Konvention des Wohnungspakts
8. Konvention betreffend die Studienkosten für die punktuelle Umänderung des allgemeinen Bebauungsplans auf „Schlewenhof“
9. Tauschakt mit den Konsorten Wester-Wagner
10. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder

ANWESEND:

Rob Roemen, Bürgermeister; Diane Bisenius-Feipel, Schöffin; Ulli Halsdorf, Schöffe; Raymond Kauffmann, Vic Christophe, Marcel Jakobs, Francisco Ramirez, Patrick Calmus, Marc Loess, Räte.



1. Genehmigung der Tagesordnung

Eingangs der Sitzung schlug Bürgermeister Rob Roemen vor, zwei zusätzliche dringliche Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen, und zwar die Diskussion über den Fahrplan und die Haltestellen des Schultransportes (der öffentlich ausgeschrieben werden muss) und die Demission des Gemeindesekretärs, welche als dritter Punkt in einer nicht-öffentlichen Sitzung behandelt werden soll.

Rat Raymond Kauffmann wollte Aufschluss über die Dringlichkeit der Demission, worauf Bürgermeister Rob Roemen erläuterte, dass die Beschlussfassung der Spezialkommission der Pensionskasse der Gemeindeverwaltung erst kürzlich zugestellt wurde, und sowohl Innenministerium als auch Pensionskommission angeraten hätten, diese Angelegenheit so rasch wie möglich zu erledigen.

Rat Raymond Kauffmann schlug vor, in diesem Zusammenhang dann gleich auch darüber zu diskutieren, wieso die Gemeinde jetzt wieder in die Schlagzeilen geraten sei, und man sich jetzt endlich zur Wehr setzen und alles klarstellen sollte, da es sich vor allem um Vorkommnisse während der vorangegangenen Legislaturperiode handele und der Gemeinderat praktisch in seiner Gesamtheit wiedergewählt worden sei. Sicher sei die Gemeinde stark verschuldet, doch habe sie keine finanziellen Probleme, könne ihre Schuld problemlos zurückzahlen, wobei die Pro-Kopf-Verschuldung ständig abnehme und verfüge noch über ausreichend Mittel für Neuinvestitionen.

Deshalb schlug er vor, zusätzlich in der nicht-öffentlichen Sitzung darüber zu beraten, wie in dieser Situation vorzugehen sei.

Die Tagesordnung wurde mit den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffensrates

Bei den Mitteilungen bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Leudelingen mit dem „Bauhärepräis 2012“ des „Ordre des Architectes et Ingénieurs-conseils“ ausgezeichnet wurde, den Schöffe Ulli Halsdorf in Empfang nehmen konnte.

Weiter informierte der Bürgermeister die Ratsmitglieder über ein Schreiben der Pensionskommission des Gemeindesektors die beschlossen hat, dass Gemeindesekretär Patrick Arendt ab dem 29. Juni 2012 aufgrund seines Antrags vom 12. März 2012 wegen Arbeitsunfähigkeit in Rente geht. Laut Mitteilung der Pensionskommission geht aus dem ärztlichen Bulletin vom 31. Mai 2012 hervor, dass Patrick Arendt derzeit nicht fähig ist, seine Arbeit wieder aufzunehmen und auch nicht in der Lage sei, sie später wieder aufzunehmen oder einen anderen öffentlichen Dienst zu verrichten, so dass seine Invalidität eine frühzeitige Pensionierung notwendig macht.

Als Ersatz für die in den Ruhestand getretene Raumpflegerin Louise Strasser hat der Schöffensrat ab dem 1. September 2012 Juliette Diedenhofen verpflichtet.

Bei der definitiven Abnahme des neuen Wasserturms am 26. Juni haben sich außer einer Undichtigkeit bei einer Treppe keine Probleme ergeben, so dass hier der letzte Garantiebetrag freigegeben werden konnte. Auf die Frage von Rat Raymond Kauffmann nach eventuell zusätzlich zu erwartenden staatlichen Beihilfen teilte Bürgermeister Rob Roemen mit, dass der Innenminister lediglich für den Feuerwehrturm ein Subsid versprochen habe, auf den die Gemeinde jetzt nach der definitiven Abnahme zurückkommen werde.

3. Punkt Geheimsitzung

In einer nicht-öffentlichen Sitzung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Gemeindesekretär in die Pension zu entlassen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat auch, den Schöffensrat damit zu beauftragen, über die Anwaltskanzlei Schiltz & Schiltz die zivilen und strafrechtlichen Mittel gegen den scheidenden Gemeindesekretär Patrick Arendt und gegen Sekretärin Renée Stoll sowie gegen deren Rechtsbeistand wegen seiner öffentlichen Erklärungen prüfen zu lassen.

Im Anschluss an diese Abstimmung soll der Schöffensrat die notwendigen weiteren Schritte einleiten.

4. Schulorganisation 2012/2013

- a) Provisorische Schulorganisation des Schuljahres 2012/2013
- b) Fahrplan und Haltestellen des Schultransportes
- c) Provisorische Organisation des Musikunterrichts 2012/2013

Einstimmig wurde in der nun wieder öffentlichen Sitzung die Schulorganisation angenommen, die im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig ändert. Waren es im vergangenen Jahr noch 177 Kinder, welche die Schule in Leudelingen besuchten, so steigt diese Zahl auf 182. Im Vorschulunterricht bleiben wie im Vorjahr drei Klassen bestehen, im Primärbereich steigt die Klassenzahl von bisher acht auf neun an.

Rat Raymond Kauffmann wollte Aufschluss über die Situation bei der Schulbibliothek, wo laut Bürgermeister Rob Roemen der „Club des Jeunes“ seine restlichen Besitztümer noch entfernen muss, bevor mit der Einrichtung begonnen werden kann, die aber während der Sommerferien erfolgen soll.

Beim geplanten Schülertransport wurde den Anregungen der Verkehrskommission und gleichzeitig der Tatsache Rechnung getragen, dass bei verschiedenen Haltestellen keine Kinder mehr zusteigen, während im östlichen Teil der Ortschaft eine



Durchfahrt mit dem Bus nicht möglich ist, so dass man hier neue Haltestellen so dicht wie möglich an diesen Ortsteilen vorsehen will. Sollte sich die Situation im Laufe des Jahres ändern, müsse man entsprechend umdisponieren.

Längere Diskussionen ergaben sich anschließend über das Für und Wider den Schülertransport. So beanstandete Rat Paco Ramirez, dass die Kinder heute keine 100 Meter mehr zu Fuß gehen könnten, und schlug vor, den Schultransport erst ab einer Entfernung von mehr als 500 m einzusetzen, während Rat Patrick Calmus den Schultransport sinnvoll findet, dann allerdings alle Kinder diesen nutzen sollten, um so das auch von Bürgermeister Rob Roemen und Rat Vic Christophe monierte Verkehrschaos auf dem Parkplatz vor der Schule zu verhindern, wenn die Eltern ihre Kinder mit den Privatautos bringen oder abholen.

Rat Marcel Jakobs erkundigte sich nach Sicherheit und ausreichend Sitzplätzen in den Schulbussen, während Schöffe Ulli Halsdorf das Für und Wider des in anderen Gemeinden versuchten Pedibusses ansprach.

Sowohl der Fahrplan als auch die neuen Haltestellen wurden einstimmig angenommen.

Auch die Konvention mit der UGDA betreffend den Musikunterricht, wurde einstimmig angenommen. Die Kosten für diesen Dienst, die 2012 noch bei 162.545 Euro lagen, stiegen für dieses Jahr auf 200.390 Euro. Während Schöffe Ulli Halsdorf auf die Qualitätsgarantie des gebotenen Unterrichts hinweist, befürwortet Rat Raymond Kauffmann die zusätzliche Einführung von Gesangunterricht.

5. Ernennung einer Aufsichtsperson der Schüler während des Schultransports

Wie bereits in den Vorjahren wurde Simone Pintsch-Delhalt einstimmig für das kommende Schuljahr mit der Aufsicht über die Schüler während des Schülertransports beauftragt.

6. Einzuziehende Zahlungsrückstände aus dem Rechnungsjahr 2011

Gemeindeeinnahmerin Christiane Seyler legte die Zahlungsrückstände aus dem Rechnungsjahr 2011 vor, die sich auf 139.665,83 Euro belaufen, worunter allerdings ein Betrag

von über 70.000 Euro ist, der auf vier Teilzahlungen aufgeteilt wurde. Für insgesamt 16.638,88 Euro bittet die Einnehmerin um Entlastung, da diese Gelder aus verschiedenen Gründen nicht eintreibbar sind.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig den Überlegungen der Einnehmerin an, während Bürgermeister Rob Roemen auf die Probleme verschiedener Einwohner durch den erhöhten Wasserpreis erinnert, wobei man diese Probleme in einer kommenden Sitzung noch einmal überprüfen wolle.

7. Zusatz zur Konvention des Wohnungspakts

Einstimmig waren die Ratsmitglieder mit einer Abänderung der Konvention zum Wohnungspakt einverstanden, bei dem es um die Anpassung der Einwohnerzahlen ging.

8. Konvention betreffend die Studienkosten für die punktuelle Umänderung des allgemeinen Bebauungsplans auf „Schlewenhof“

Ebenfalls mit den Stimmen aller Räte wurde eine Konvention gutgeheißen, welche die Studienkosten für die punktuelle Umänderung des allgemeinen Bebauungsplans auf „Schlewenhof“ betrifft, die integral vom Promotor übernommen werden.

9. Tauschakt mit den Konsorten Wester-Wagner

Ein Tauschakt mit den Konsorten Wester-Wagner betreffend eine Parzelle gegenüber dem Gemeindehaus wurde einstimmig gebilligt.

10. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder

Abschließend informierte Bürgermeister Rob Roemen die Ratsmitglieder über die eingegangene Korrespondenz, u.a. von Sicon, SIGI, Minettekompost und SIDOR.

Auf die derzeitigen größeren Projekte des Gemeindesyndikates SIGI ging Rat Raymond Kauffmann ein, wobei in den kommenden Jahren die Verwaltung von Organisationen und Reservationen, die Lagerverwaltung, die digitale Verwaltung ausgehender und eingehender Rechnungen sowie ein neues geplantes Modul für Wohneinheiten und Gebäude, eine Art vertikales Kataster also, die Arbeit der Gemeindeverwaltungen erleichtern sollen.

Weiter wollte Raymond Kauffmann Aufschluss über die ausgeschriebenen Posten in der „Maison des Jeunes“ und in der „Maison Relais“.

Rat Patrick Calmus wies auf die Vermeidung von Fehlerquellen durch die Vernetzung der Informationen beim SIGI hin, während Rat Marc Loess wegen der Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Rue de Schlewenhof verstärkt Polizeikontrollen wünschte.



“Bauhärepräis” für Gemeinde Leudelingen



Mit dem Bauwerk des Wasserturms mit Spritzenhaus und technischen Gemeindeateliers stand die Gemeinde Leudelingen einmal mehr im Blickpunkt. Grund dafür war eine Trophäe mit Diplom, die Leudelingen beim renomierten “Bauhärepräis” erhielt.

Der “Bauhärepräis” ist keine Auszeichnung, mit denen Architekten für ein gelungenes Bauprojekt ausgezeichnet werden sollen, sondern der vom Ordre des Architectes et des Ingénieurs-Conseils (OAI) alle vier Jahre vergebene Preis wird ausschließlich an Bauherren – öffentliche wie private – vergeben, die sich mit ihren realisierten Projekten um die Förderung der architektonischen Kultur verdient gemacht haben.

Die Auszeichnung soll zukünftigen Bauherren auch als Motivationsgrundlage dienen, sie dazu anspornen, das Stadium der rein funktionellen Architektur hinter sich zu lassen.



Moderner Tanklöschwagen eingeweiht



Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Leudelingen wurde jetzt eingeweiht. Die Gemeinde Leudelingen hat somit die massiven Investitionen der letzten Jahre beim Feuerwehrkorps weiter ausgebaut.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein TLF 3000 STAA. Der Aufbau wurde von der Firma Schlingmann aus Dissen (D) hergestellt.

Das Fahrzeug verfügt über ein 3000 Liter Wassertank und zwei Schaummitteltanks mit einmal 100 Liter und einmal 200 Liter Fassungsvermögen.

Bei der Pumpe handelt es sich um eine FPN 10/2000 mit der man 2000 Liter bei 10 bar in der Minute fördern kann. Ausserdem verfügt die Pumpe über eine Schaumzumischanlage zur Schaumherstellung.

Beim Fahrgestell handelt es sich um ein Mercedes-Benz Atego mit Allradantrieb.

Nationalfeierdag am Bild







Leudelingen: Coupe Scolaire 2012

Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Leudelingen und mit der Unterstützung der "Sécurité routière" wurde die diesjährige "Coupe Scolaire" in Leudelingen gefahren.

Dieses Jahr beteiligten sich 33 Schüler des 5. und 6. Schuljahres (cycle 4.1/4.2) an diesem Wettbewerb. Es waren dies die Klassen der Lehrpersonen Carole Nähren, Laurence Scheidweiler und Samuel Nilles.

Vor der Prüfung hieß es, das Fahrrad den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen anzupassen um anschließend mit dem Drahtesel auf dem Geschicklichkeitsparcours sein Können unter Beweis zu stellen und in den Strassen der Ortschaft als junge gut ausgebildete Radfahrer sich der praktischen Verkehrserziehung zu stellen.

Bei der Auswertung stellte sich leider heraus, dass fast die Hälfte der jungen Teilnehmer (16) wegen krasser Verstöße gegen die Verkehrsregeln den Test nicht bestanden.

14 Kinder hatten dagegen bloß geringfügige Fahrfehler aufzuweisen. Drei Teilnehmer beendeten die „Coupe“ sogar fehlerfrei: Jil Klein, Joé Klein und Marie Mailliet. Eine(r) dieser hervorragenden Teilnehmer sollte Leudelingen am 8. Juli bei der Coupe Finale in Roeser vertreten.





KC Stramm op Damm Leideleng Champion vu Lëtzebuerg am nationale Keelechampionnat 2011/2012

No 40 Joer ass et endlech esou wäit. Gegrënnt 1972 ass et dem KC Stramm op Damm Leideleng gelongen, den 1^{ten} Championstitel ze feieren.

No enger spannender Saison konnt een sech um Enn mat 4,5 Punkten Virsprong op Bieles 2000 den éischten Titel an der Veräinngeschicht secheren.

Leudelinger Kommunionkinder spenden für „Naledi-Projects“

Helfen ist das schönste Geschenk



Anlässlich ihrer ersten Kommunion haben die Kinder aus Leudelingen Geld gesammelt, um aidskranke Kinder aus Johannesburg zu unterstützen. Die stolze Summe von 2494 € (2289+205) überreichten die 19 Kommunionkinder dieser Tage nach der Danksagungsmesse in der Pfarrkirche an Madame Claudine Klein, Verantwortliche von Naledi-Projects. Sie stellte den Kindern das Hospice Lambano Sanctuary an Hand von Fotos vor. In diesem Hospice leben viele hilfsbedürftige aidskranke Kinder. Das Projekt besteht darin, sich um die Erziehung, Gesundheit und Ernährung dieser Kinder zu kümmern.

Foto-Aktualität

Hochzäit Dumong - Lessure 06.06.2012



Hochzäit Zanier - Bertholet 06.06.2012



Nopeschfest 2012



1 ADMINISTRATION COMMUNALE DE LEUDELANGE

1.1 Services administratifs

5, place des Martyrs • L-3361 Leudelage - Adresse postale: B.P. 32 • L-3205 Leudelage

HORAIRES DES BUREAUX ADMINISTRATIFS

ouverts: lundi à mercredi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 17.00 • jeudi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 18.30 •
vendredi 11.00 - 12.00 (fermé l'après-midi)

Central téléphonique

Secrétariat:

Patrick Arendt, secrétaire

Adelina Demukaj, rédacteur/secrétaire f.f.

Réception / Bureau de la Population:

Renée Stoll, rédacteur

Corinne Freis, expéditionnaire

Bruno Vieira, salarié

Enseignement / Etat civil:

Nelly Greisch, employée communale

Recette communale:

Christiane Seyler, receveur

Tél. / Fax

37.92.92-1

Fax: 37.92.92-50

E-mail

adelina.demukaj@leudelage.lu

37.92.92-46

Fax: 37.92.92-38

corinne.freis@leudelage.lu

37.92.92-22

37.92.92-23

bruno.vieira@leudelage.lu

37.92.92-45

nelly.greisch@leudelage.lu

37.92.92-43

christiane.seyler@leudelage.lu

1.2 Service Technique

Michel Wodelet, ingénieur-technicien

Marc Schmit, ingénieur-technicien

Martine Kellen, rédacteur

Christine Risch, employée communale

Pascal Lucius, préposé des ouvriers communaux

Pol Rehlinger, concierge

Joe Hirsch, concierge

Fax: 37.92.92-48

37.92.92-26

37.92.92-25

37.92.92-44

37.92.92-47

37.92.92-795

621.329.637

621.329.615

michel.wodelet@leudelage.lu

marc.schmit@leudelage.lu

martine.kellen@leudelage.lu

christine.risch@leudelage.lu

pascal.lucius@leudelage.lu

pol.rehlinger@leudelage.lu

joe.hirsch@leudelage.lu

1.3 Services divers Uniquement sur rendez-vous

Service forestier:

Alain Schomer, préposé-forestier

Médecine scolaire:

Rita Welter-Ecker, service social à l'école

Patrice Breuskin, intervenant médical

Service National d'Action Sociale (RMG):

Joëlle Wolff

Equipe multiprofessionnelle:

Joëlle Schmitz,

coordinatrice de l'équipe multiprofessionnelle

Corps des Sapeurs-Pompiers de Leudelage:

Jim Schuster, chef de corps

26.30.14.32

621.202.152

alain.schomer@ef.etat.lu

48.83.33-1

48.83.33-1

24.78.36.56

joelle.wolff@fm.etat.lu

24.775-999

joelle.schmitz@ediff.lu

661.454.153

jims@pt.lu

1.4 Office social commun à Mamer

Romain Bamberg, responsable

Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelage de 14h00 à 15h00

2 POLICE, CENTRE D'INTERVENTION D'ESCH/ALZETTE

Tél.: 49.975-500 (24h./24) ou 113

3 POLICE, COMMISSARIAT DE PROXIMITE DE MONDERCANGE

Bureaux ouverts: lundi à vendredi 08.00 - 10.00 et 16.00 - 18.00 • Fermé le samedi et le dimanche

10, rue de Reckange • L-3943 Mondercange

Tél.: 24.455-200

B.P. 57 • L-3901 Mondercange

Fax: 24.455-299

En dehors des heures d'ouverture et en cas d'urgence veuillez contacter le Centre d'Intervention Esch/Alzette.

4 BUREAU DES POSTES DE LEUDELANGE

Bureaux ouverts du lundi au vendredi de 13.30 à 17.00 heures

5a, rue du Lavoir • L-3358 Leudelage • Tél.: 37.01.11 • Fax.: 37.18.19